

20. September 2007

Unterstützung von Natur- und Artenschutzprojekten

LIFE-Natur-Projekt „Pannonische Steppen- und Trockenrasen“

Im Rahmen des EU-Finanzierungsinstruments LIFE-Natur wurden in Niederösterreich seit 1996 auf einer Gesamtfläche von 540 Quadratkilometern 16 Projekte mit 40 Millionen Euro, davon 22,57 Millionen Euro als EU-Anteil, unterstützt. „Dieses Förderprogramm wurde in den letzten zehn Jahren u.a. für Projekte wie ‚Bärenschutzprogramm I/II‘, ‚Wildnisgebiet Dürrenstein‘, ‚Wachau‘ oder ‚Großtrappe‘ eingesetzt“, so Landesrätin Karin Kadenbach gestern in Hainburg anlässlich der Besichtigung des Projektes „Pannonische Steppen- und Trockenrasen“.

In Österreich förderte LIFE-Natur von 1996 bis 2006 36 Vorhaben mit einem Volumen von 101 Millionen Euro. Vorrangiges Ziel des Naturschutzes auf EU-Ebene ist die Schaffung von „Natura 2000“, eines europaweiten Netzwerks von Schutzgebieten. Das Finanzierungsinstrument LIFE wird in den EU-Mitgliedsstaaten auch von 2007 bis 2013 für Natur- und Artenschutzprojekte große Beträge zur Verfügung stellen. „Wir werden uns auch in Zukunft wieder bemühen, qualitativ hochwertige Projekte einzureichen, um bei der Entscheidung über die Umsetzung in die engere Auswahl zu kommen“, meinte Kadenbach.

Einige Projekte, bei der Pflegemaßnahmen wie die Entfernung von Gehölzen, die Mahd und die Beweidung planvoll eingesetzt werden: In der Wachau wurden Altarme wieder an die Donau angebunden, auf Trockenrasen die Büsche entfernt und Naturwaldzellen geschaffen. Am Bisamberg wird jetzt begonnen, für gefährdete Arten das Mosaik aus Eichenwäldern, Wiesen und Weingärten zu verbessern. Die Maßnahmen zum Schutz der Großtrappe, einem der größten flugfähigen Vögel, im Weinviertel sind mit Ungarn und der Slowakei abgestimmt. Auch das Projekt „Pannonische Steppen- und Trockenrasen“ ist grenzüberschreitend. In den Hainburger Bergen geben zwei beschilderte Naturpfade Einblicke in die Erd- und Nutzungsgeschichte und in die Artenvielfalt dieses Gebietes. Ab April 2008 wird in der „Kulturfabrik Hainburg“ eine Ausstellung den Steppen- und Trockenrasen gewidmet sein.

Weitere Informationen: www.steppe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at